

EdgeSearch AG

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2016 / 2017

Luneplate 32 • 28259 Bremen
Telefon: 0421 - 89827891 • Telefax: 0421 - 89827892
Email: info@edgesearch.de • Internet: www.edgesearch.de
Sitz der Gesellschaft: Bremen

Bericht des Aufsichtsrats

Gemäß § 90 AktG wurde der Aufsichtsrat der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2016/2017 kontinuierlich durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands umfassend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat während des zugrunde liegenden Geschäftsjahres in regelmäßigen Sitzungen wahrgenommen und darüber hinaus die Geschäftsführung kontrolliert und geprüft. In seinen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Entwicklung der Gesellschaft. Sämtliche wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle sowie einzelne Fragen zur Geschäftspolitik wurden mit dem Vorstand ausführlich besprochen.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat an den zu treffenden Entscheidungen mitgewirkt und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind mit dem Vorstand eingehend besprochen und die notwendigen Entscheidungen durch den Aufsichtsrat getroffen worden. Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

Der vom Vorstand erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017 sowie der Lagebericht wurden dem Aufsichtsrat vorgelegt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten und vorgelegten Jahresabschluss zum 30. Juni 2017, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für den Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit.

Bremen, 18. August 2017

Der Aufsichtsratsvorsitzende

Lagebericht des Vorstands

Das Umlaufvermögen besteht ausschließlich aus Bankguthaben. Der Geschäftsbetriebs wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr noch nicht erweitert. Das Jahresergebnis wurde durch Einmalkosten für die Wiederaufnahme der Börsennotiz belastet.

Mit Blick auf das aktuelle Geschäftsjahr geht der Vorstand von einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis aus. Die bestehenden Rückstellungen beinhalten alle zum Jahresende erkennbaren Belastungen der Gesellschaft.

Risiken, denen noch nicht durch Einzelrückstellungen Rechnung getragen worden ist, sind nicht erkennbar. Bestandsgefährdende Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind derzeit nicht ersichtlich.

Bremen, 11. August 2017

Der Vorstand

EdgeSearch AG

Bilanz zum 30.06.2017

<u>Aktiva (in Euro)</u>	30.06.2017	30.06.2016
<u>A. Umlaufvermögen</u>	211.414,89	225.932,26
Summe Aktiva	<u>211.414,89</u>	<u>225.932,26</u>
<u>Passiva (in Euro)</u>	30.06.2017	30.06.2016
<u>A. Eigenkapital</u>	210.414,89	224.932,26
<u>B. Rückstellungen</u>	1.000,00	1.000,00
Summe Passiva	<u>211.414,89</u>	<u>225.932,26</u>

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2017

	Geschäftsjahr 2016/2017 Euro	Geschäftsjahr 2015/2016 Euro
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	7,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.521,54	-1.690,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.521,54	-1.683,39
Sonstige Steuern	4,17	0,00
Jahresverlust	<u>-14.517,37</u>	<u>-1.683,39</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2016 / 2017

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der Abschluss der Gesellschaft ist nicht prüfungspflichtig, wurde aber freiwillig geprüft.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Das Umlaufvermögen betrifft ein Kontokorrentkonto mit täglicher Verfügbarkeit.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag unverändert Euro 250.000,00 und ist eingeteilt in 250.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Es hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Ergänzende Angaben

Der Vorstand erhielt keine Vergütung für seine Tätigkeit. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

- Panagiotis Ballis-Papanastasiou (bis 11. Juli 2016)
- Robert Zeiss (seit 12. Juli 2016)

Der Aufsichtsrat bezog keine Vergütung und setzte sich wie folgt zusammen:

- Robert Zeiss, Vorstand, Vorsitzender (bis 11. Juli 2016)
- Olaf Neugebauer, Director, Vorsitzender (seit 28. Dezember 2016)
- Alexander Landgraf-Meltzer, Vorstandsassistent, stv. Vorsitzender
- Lars Bertram, Kaufmann

Bremen, 11. August 2017

Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung von Firma EdgeSearch AG für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 17. August 2017
CdC Capital GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Merthan)
Wirtschaftsprüfer